

*Nach dem bericht, [den der] Stath[alter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** Jm Samstag Rath [vom 22. Oktober?] und Anzeig aller übrigen myner [Rats]herren [der Stadt Zug] dan ich nit darby Pliben - Frytags darvor da der Statt und Ambt Rath gehalten worden."*

- 1) In BA ZG A 39.26.2, 124 finden sich zwar Angaben über diese Sitzung, aber keine Hinweise auf die unten genannten Traktanden.
- 2) s. Zurlaubiana AH 137/115 Pt. 3, wo freilich von einem Melchior Wyss die Rede ist
- 3) s. ebenda AH 137/115A Pt. 13
- 4) Vermutlich ist damit der in franz. Diensten stehende Oberst Ludwig von **Roll** gemeint, in dessen Regiment eine Zeitlang auch die Hauptleute Konrad **Bachmann**, Ulrich **Schön**, beide von Menzingen, sowie Johann Balthasar **Honegger**, von Bremgarten, gemeinsam eine Kompagnie geführt hatten. Die dabei untereinander und mit Oberst von Roll entstandenen Streitigkeiten versuchte in der Folge Beat II. Zurlauben beizulegen, s. ebenda AH 103/76 spez. Anm. 3.

---

AH 137, 170<sup>f</sup>

## 128

1644 Oktober 23.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, U.A.] ÜBER DIE GEMEINDE[VERSAMMLUNG] VOM 23. OKTOBER 1644

---

*"[1.] Gmeind potten bim Eydt war doch nüt Anders dann ein gsanten gen Lucern<sup>2</sup> [auf die Tagsatzung der V kath. Orte vom 26. Oktober 1644] undt einen Jns Rynthal [auf die Tagsatzung der VIII daselbst reg. Orte: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL und AP sowie der Abtei St. Gallen vom 9. Dezember 1644 in Altstätten<sup>3</sup>] Zu geben [- während die Stadt Zug in Luzern durch Beat II. Zurlauben vertreten sein sollte, delegierte diese dann nach Altstätten Wolfgang **Wickart** -]. Aber [der obgenannte] St[atthalter von Stadt und Amt Zug] **W[ickart]** syn relation Zuthun.*

*[Stadt- und Amrats] haupt[mann Adam] **Bachm[ann]** Riethe wir sölendts miteinander theilen<sup>4</sup>*

*[2.] Da der uhrenmacher [Martin **Uttinger**, von Zug]<sup>5</sup> aber syn Predig Verricht undt uff Zürchern clagt mit dem Catholischen glauben [- Uttwiler- und Lustdorferhandel im Thurgau -]<sup>6</sup>. Jtem mit [des alt Hof-]Amm[anns der Herrschaft Kriessern, Hans] **dietschis** handel<sup>7</sup> ... dunkhe Jnn es wellend ander Lüth die händ darinn Weschen.*

...

*[3.] Nach der gmeind B[eat] Jagli Posshart [= **Bossard**] ... mier Andü-*

tet wye die Reden gangend Namlichen ich welle Niemalen Gmeinden han und nur ein Lucernisch Regiment führen ... [wie] Sye by den Underthonen gewohnt, derglychen meisterschaft wan schon Andere sagend man soll ein gmeind han bim eyd, syge ich darwider

[4.] Jtem wye man das Pfläger Ambt dem Bartlj Moosen [=Moos] eingespunnen, also wolle man Jezund den [obgenannten] Uhrenmacher Ut[t]i[n]ger dz Sekhelm[eister] Ambt [der Stadt Zug] Zuotragen [- allerdings blieb es dann beim Versuch -] und Jn anwysen sölle gwaltig reden und uffhauwen: O: Du blinde Wält

[5.] Jtem man habe wellen des [Beat Jakob] Knopfflis [=Knopfli, von Zug] überzünung fürbringen. die doch faltsch ist und die tröler ubergen Baschis [=Kleimann? N, von Zug] Söhn [u.a. Hans und Jakob Kleimann]<sup>7a</sup> Uff ban bracht, darneben aber Könftigen Sambstag [den 29. Oktober] Zuo red gestellt werden söllen.

Wytters erzellt er wye [der alt] L[andvogt im Rheintal, der obgenannte Wolfgang] W[ickart] die Possharten [=Bossard, von Zug] an sich Züchen welle. den Martj und ...[?<sup>8</sup> Bossard?] Zukhauffen geben Syn huss; und dem Osslj [Bossard?] wyn Abkhaufft ... [per] 16 gl den Saum. by der Trotten [in Zug?]. ...

[6.] N.<sup>a</sup> Nun Aber hat menigkhlichen Zuo erkhenen myn quot gemüeth - wye ich den [Wolfgang] wikhart die nuzbare gesandtenschafft<sup>9</sup> Ce-diert und ich die Schlechtere angenommen gen Lucern. Und darzwüschend den Lentzburger Rytt unterwegs gelassen ... wegen gotshuss Frawenthal [- dieser ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: damals bestanden zwischen den Lehensleuten des in der Grafschaft Lenzburg gelegenen Niederhallwil und dem Kloster Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte, Streitigkeiten, bei deren Beilegung Beat II. Zurlauben eine namhafte Rolle spielte -]<sup>10</sup>."

1) Im BA ZG fehlen die Protokolle der Gemeindeversammlungen von 1634 bis 1668.

2) s. EA V 2, 1332 (Nr. 1047)                      3) s. ebenda 1334 (Nr. 1049)

4) Am Rande schrieb Zurlauben: "N:<sup>a</sup>". Offenbar schlug Bachmann vor, dass Stabführer Zurlauben die eine und Statthalter Wickart die andere Zusammenkunft besuchen solle, s. auch Pt. 6. Beachte, dass zwischen der Tag-satzung in Luzern und der in Altstätten noch eine der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - abgehalten wurde. Diese fand vom 8. November bis zum 2. Dezember 1644 in Frauenfeld statt - s. ebenda 1333 (Nr. 1048) - und wurde gleichfalls von Wickart besucht.

5) s. Pt. 4    6) s. ebenda 1332 a

7) s. ebenda 1644 Art. 183 und 184              7a) s. Zurlaubiana AH 137/142 Pt. 11

8) Dieser Vorname ist nicht mehr lesbar.

9) s. Pt. 1

10) s. ebenda AH 126/42A sowie 129/90 Pt. 6